

Künstliche Intelligenz als Journalisten-Helfer

Im Rahmen der Medientage München, die dieses Jahr vom 24. bis 26. Oktober stattfanden, hat die Berufsschulklasse BDP3 von der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule in Stuttgart den Vortrag „Kollege Roboter – Wenn künstliche Intelligenz auf journalistische Kreativität trifft“ besucht.



Johannes Schaback vor dem Publikum der Medientage München 2017

Innovation und „Künstliche Intelligenz“ (KI) findet in der heutigen Zeit immer mehr Beachtung und Anwendung in den verschiedenen Medienbereichen, so auch im Journalismus. Die Medientage in München setzen in diesem Jahr den Fokus ganz besonders auf diese neuen Technologien.

Unter der Moderation von Prof. Dr. Katja Nettesheim informierten die Digital-Experten Johannes Schaback, Lars Reckermann und Siam Alkan über die Möglichkeiten, welche KI dem Journalismus heutzutage und zukünftig bieten kann.

Als erstes führte der Gründer von Visual Media, Johannes Schaback, in die allgemeine Thematik „KI“ und deren Anwendungsbereiche im Journalismus ein. Darauf folgte Lars Reckermann, Chefredakteur der Nordwest Zeitung Oldenburg. Er berichtete aus dem Alltag mit „Kollege Roboter“: Die NWZ nutzt nämlich bereits KI, um kleine Textmeldungen zu publizieren. So werden beispielsweise Wettermeldungen und Texte zu Veranstaltungsterminen mithilfe einer Software, ohne das Zutun von Redakteuren, erstellt.

Siam Alkan, Geschäftsführer des in Stuttgart ansässigen Software-Herstellers AX Semantics, war als Dritter im Bunde geladen. Er berichtete über die Chancen und Entwicklungen in der KI-Branche. Interessant war vor allem, dass inzwischen sogar Polizeimeldungen von der Software erkannt und automatisch umgeschrieben werden können - und dies sogar in der entsprechenden Tonalität der Zeitung.

Eine weitere Besonderheit des Panels war die Fragerunde im Anschluss an die Beiträge der drei Referenten. So konnten sich die Zuhörer aktiv einbringen und sich mit den Experten austauschen.

Insgesamt war der Vortrag für die Medien-Berufsschüler der BDP3 ein informativer Einstieg in die Chancen und Möglichkeiten, die die KI schon heute und in Zukunft im redaktionellen Alltag bieten kann. Sie sind deshalb froh, den Weg nach München auf sich genommen zu haben.